

Pressemitteilung

Stabswechsel bei der Sparkasse Bodensee

Friedrichshafen / Konstanz, 22. April 2016

Der bisherige Sparkassen-Chef, Werner Allgöwer, wurde nach 28 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 13 Jahre bei der Sparkasse Bodensee, in den Ruhestand verabschiedet. Für seine Verdienste in der Sparkassenorganisation verlieh im Peter Schneider, der Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg die große Baden-württembergische Sparkassenmedaille. Zum 1. Mai 2016 übernimmt Lothar Mayer die Aufgabe des Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Bodensee.

2003 ging ja alles recht schnell. „Kaum gewählt, nach ein paar Wochen war schon der Amtsantritt. Da blieb nicht viel Zeit, um Pläne und Strategien zu machen“, erinnert sich Werner Allgöwer zurück. Nun kann er auf eine Berufslaufbahn von 47 Jahren zurückblicken und hat viel erlebt. Als er im August 1969 in der Sparkasse Dinkelsbühl startete, hätte er sich nicht träumen lassen, wo ihn das Leben überall hinführt. Allgöwer wusste schon früh, dass er Sparkassen-Mitarbeiter werden wollte. So begann seine Laufbahn bereits im Alter von 16 Jahren in Dinkelsbühl. Danach sammelte er seine ersten praktischen Erfahrungen bei der Sparkasse Nürnberg. 1988 kam er dann an den Bodensee – als Vorstandsmitglied der Stadt- und Kreissparkasse Lindau. Dort begleitete er die Fusion der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim als Vorstandsmitglied bis 2003.

Seite 2

Pressemitteilung 22. April 2016

Seit Mai 2003 Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bodensee

Im Mai 2003 berief ihn der Verwaltungsrat der Sparkasse Bodensee zum Vorsitzenden des Vorstandes. Rückblickend fasst Allgöwer diese Zeit als „sehr, sehr spannend“ zusammen. Jeder Abschnitt hatte seine eigenen Herausforderungen und Sternstunden. Für ihn waren in all dieser Zeit die Menschen um ihn herum - ob Kunden, Mitarbeiter und Wegbegleiter - das Wichtigste. In diesem Zusammenhang bedankt er sich ausdrücklich bei allen, die ihn bis heute auf seinem beruflichen Lebensweg begleitet haben.

Aufgaben und Herausforderungen

Viele wichtige Aufgaben warteten 2003 auf ihn. So galt es doch zuerst, die kurz zuvor durchgeführten Fusionen zwischen der Kreissparkasse Friedrichshafen, der Sparkasse Überlingen und der Sparkasse Konstanz abzuschließen. „Das erforderte viel Fingerspitzengefühl, immerhin hatte jedes Haus seine Tradition und Geschichte“, so Allgöwer. „Aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben schnell erkannt – die Sparkasse Bodensee, die als erste Sparkasse sowohl im badischen als auch im württembergischen Teil beheimatet ist, ist etwas ganz Besonderes“. Schnell hieß es deshalb „ein Team, eine Vision“. Gemeinsam mit der Führungscrew und der ganzen Belegschaft schaffte es Allgöwer innerhalb kürzester Zeit, den Spirit der Sparkasse Bodensee zu wecken. Und den hat die moderne Sparkasse noch heute.

Viele Neuerungen und Änderungen standen in den 13 Vorstandsjahren vor der Türe und wollten eingelassen werden. Begonnen mit den Eigenkapitalregelungen aus „Basel II“ über die Finanzmarktkrise mit anschließender Staatsschuldenkrise hatte Allgöwer und sein Team einige Hürden zu meistern. „Aber eins ist auch sicher“, betont Allgöwer, „einen solchen Regulierungs-Tsunami, verbunden mit einer extrem kurzfristigen

Seite 3

Pressemitteilung 22. April 2016

Halbwertzeit von Regelungen, wie in den letzten Jahren, hat er noch nie erlebt.“ Er hofft, dass Aufsicht und Politik diesbezüglich und auch bei der aktuellen extrem ungesunden Niedrigstzinspolitik zu einem Umdenken kommen.

„Wir können Veränderung“

Viel hat die Sparkasse Bodensee seitdem bewegt. Mit ruhiger Hand hat der Vorstand der Sparkasse mit seinem Vorsitzenden Allgöwer viele Schritte, Neuerungen und Anpassungen auf den Weg gebracht. Die Vorgängereinstitute der Sparkasse Bodensee können schon auf eine Geschichte von nahezu 200 Jahre zurückblicken und der Sparkassengedanke ist auch heute noch aktuell. „Aber die Ausrichtung einer modernen Sparkasse auf die Bedürfnisse der Kunden bedarf immer wieder innovativer, vorausschauender und mutiger Entscheidungen, um up to date zu bleiben“, betont Allgöwer. „Und das haben wir alle gemeinsam gemacht, oft als Vorreiter in der Region“, betont Allgöwer – „Wir können Veränderung!“

Nun wartet auf ihn eine neue Herausforderung – die als Privatmann. „Das ist nach 47 Berufsjahren gar nicht so einfach“, schmunzelt Allgöwer. „Aber meiner Frau und mir wird da schon einiges an Aktivitäten einfallen“.

Seinem Nachfolger, Lothar Mayer, den Vorstandskollegen und dem ganzen Team der Sparkasse wünscht Allgöwer ein gutes Gelingen und ein sicheres Händchen, damit die Sparkasse auch in Zukunft weiter „Gut für die Region“ ist.

In einer Feierstunde übergab Allgöwer den Stab an Lothar Mayer, der bisher als Vorstandsmitglied in der Sparkasse Fürth tätig war. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Bodensee,

Oberbürgermeister Uli Burchardt, und der stv. Vorsitzende des Verwaltungsrates, Landrat Lothar Wölfle und der würdigten in ihren Reden den scheidenden Vorsitzenden des Vorstandes und vor allem den Menschen Werner Allgöwer. Im Anschluss überreichte ihm Peter Schneider, der Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg die große Baden-Württembergische Sparkassenmedaille für seine vielen Verdienste in der Sparkassenorganisation.

Lothar Mayer übernimmt den Vorsitz des Vorstandes zum 1. Mai 2016

Obwohl er in seiner mehr als 30-jährigen Berufslaufbahn vielen neuen Herausforderungen begegnet ist und dabei schon mehrfach interessante und erfahrungsreiche Stationen erlebt hat, bleibt so ein Neuanfang doch etwas Besonderes. „Zuerst einmal zuhören“, hat sich deshalb Lothar Mayer für seinen Start als Vorsitzender des Vorstandes bei der Sparkasse Bodensee vorgenommen. Im Hinblick auf die immensen Herausforderungen im Kreditgewerbe erscheint dies auf den ersten Blick als Widerspruch. Doch Mayer ist sich sicher: „Neue Besen kehren bekanntlich gut. Aber wo zuerst gekehrt werden sollte, erfährt man am zuverlässigsten von den neuen Kolleginnen und Kollegen“, betont Mayer. „Und dann geht’s gemeinsam schwungvoll ans Werk.“

Seite 5
Pressemitteilung 22. April 2016

Mayer verfügt über umfassende Kenntnisse in allen Sparten der Sparkassenwelt. Aber auch aus der Arbeit bei einem Sparkassenverband, seiner Landesbankzeit und aus einer Aufgabe im Genossenschaftssektor stammt sein Erfahrungsschatz. Dieser Berufsweg kommt ihm bei der neuen Herausforderung zugute, dessen ist sich Mayer sicher; und so freut er sich riesig auf die neue Aufgabe in der Sparkasse am schönen Bodensee.



Von links nach rechts:

Landrat Lothar Wölfle, stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Bodensee

Lothar Mayer, ab 1. Mai 2016 – Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bodensee

Werner Allgöwer, bis 30. April 2016 – Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bodensee

Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg

Oberbürgermeister Uli Burchardt, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Bodensee